



Auer, 05.10.2020

An alle Eltern
im Grundschulsprenkel Auer

Bearbeitet von: Sandra Franch
Tel. 0471 81 04 36
Sandra.franch@schule.suedtirol.it

Zur Kenntnis: An die Lehrpersonen

Werte Eltern,

seit Schulbeginn ist ein Monat vergangen und der Schulalltag hat mittlerweile in allen Familien und an unseren Schulstellen Einzug genommen. Die Schulen werden wieder von lernenden und lachenden Kindern belebt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen am Schulalltag Beteiligten für das umsichtige Beachten der Sars-Covid-19 Hygienerichtlinien bedanken.

Die Schüler*innen respektieren das Tragen des Mund-Nasenschutzes und reagieren mit Selbstverständlichkeit im Schulalltag darauf. Lehrer*innen verhalten sich als Vorbilder und zeigen, wie man mit dem Virus leben und arbeiten kann. Sie haben gute Lösungen vor Ort für die Pausengestaltung und für die verschiedensten Unterrichtsformen gefunden.

Alle Beteiligten bauen die Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen in den Alltag ein und ermöglichen dadurch, dass schulisches Leben, Lernen und Arbeiten stattfinden kann.

Aufrecht bleibt nach wie vor die Selbstverantwortung jedes Einzelnen, der respektvolle Umgang mit den Präventionsmaßnahmen und das Einhalten der Hygienerichtlinien auch außerhalb des schulischen Ambientes.

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat Hinweise für den Umgang mit vermuteten oder bestätigten Fällen von Sars-Covid-19 erlassen, welche eine Orientierung geben, wie sich das Elternhaus bei

auftretenden Infektionen verhalten muss, welche Maßnahmen getroffen werden und vor allem wie der Wiedereintritt in die Schule erfolgen kann.

Wie dem Schreiben der Sanität zu entnehmen ist, muss bei einer Körpertemperatur von mehr als 37,5° und zwei oder mehreren typischen Symptomen der Arzt kontaktiert werden. Dieser entscheidet dann über die weitere Vorgehensweise.

Sollte jemand aus der Familie positiv getestet worden sein, lassen Sie Ihr Kind bitte zu Hause und schicken Sie es erst wieder zur Schule, nachdem Sie mit dem Arzt Rücksprache gehalten haben. Sollte in der Familie der Verdacht eines Covid-19 Falls auftreten, bitte ich Sie, umgehend die Schule zu informieren. Wir können direkt Kontakt mit dem Department für Prävention aufnehmen und über notwendige Maßnahmen in der Schule beraten. Es obliegt den diensthabenden Ärzten und dem Department für Prävention, zu entscheiden, welche Maßnahmen in der Schule getroffen werden müssen, um die Gesundheit der Schüler*innen und des Personals zu gewährleisten.

Zum Wiedereintritt in die Schule ist bei jeder Abwesenheit eine schriftliche Erklärung abzugeben. In diesen Erklärungen wird auch auf eine „bis zu 3-tägige Abwesenheit“ aus gesundheitlichen Gründen Bezug genommen. Diese 3 Tage beziehen sich auch auf Samstag und Sonntag. Dies bedeutet, wenn am Samstag Krankheitssymptome auftreten, und der Schüler/die Schülerin am Dienstag wieder in die Schule kommt, müssen diese Tage angegeben werden.

Bei einer Abwesenheit von mehr als drei Tagen aus gesundheitlichen Gründen muss auf alle Fälle eine Bescheinigung des Arztes vorgelegt werden.

Aufrecht bleibt nach wie vor eine Mitteilung an die Schule (auch telefonisch) am Tag der Abwesenheit mit der Information, dass das Kind dem Unterricht fernbleibt. Auch sollten vorhersehbare Absenzen der Schule rechtzeitig mitgeteilt werden.

Die Formblätter für den Wiedereintritt, sowie die Hinweise des Südtiroler Sanitätsbetriebs, werden mit diesem Schreiben übermittelt. Auch auf unserer Homepage unter dem Bereich „Aktuelles“ sind die Formulare zum Download bereitgestellt.

Sollten weitere Neuerungen und Hinweise folgen, werde ich Sie umgehend darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Judith Bacher | Schulführungskraft

Anlage:

- Hinweise für den Umgang mit vermuteten oder bestätigten Fällen von Sars-CoV-2 vom Südtiroler Sanitätsbetrieb
- Formblätter für den Wiedereintritt in die Schule
- Facsimili per il rientro a scuola